

Badminton: Optimal fürs BT Pirmasens

HERXHEIM/THALEISCHWEILER. Optimal ist der zwölfte Verbandsliga-Spieltags für das Badmintonteam Pirmasens verlaufen: Während das BTP beim direkten Konkurrenten Viktoria Herxheim II mit 5:3 siegte, verloren die beiden anderen Abstiegskandidaten Kaiserslautern (1:7 gegen Neustadt) und Bellheim (0:8 gegen Fischbach) deutlich. Die Pirmasenser konnten sich aus der Abstiegszone absetzen, belegen nun Rang vier bei 10:14 Punkten. Gegen die ersatzgeschwächten Herxheimer punkteten die Geschwister Yannic und Franziska Brandstetter im Einzel, das Mixed Kreibich/Wiehn, das zweite Herrendoppel Kreibich/Bauer und auch das Damendoppel Brandstetter/Wiehn, das nach schwachem ersten Satz noch die Kurve bekam und in drei Sätzen siegte.

Nur die Gebrüder Steinbach waren bei der 3:5-Niederlage des PBC Münchweilerer bei der BSG Neustadt IV für Zähler gut. Damit steht der TuS Haardt trotz seiner ersten Saisonschlappe gegen Landau als Meister der Bezirksoberliga Pfalz fest. Der mit dreifachem Ersatz angetretene PBC gewann nur das erste Herrendoppel Steinbach/Steinbach sowie die beiden Einzel von Jens und Peter Steinbach.

Die SG Thaleischweiler/Landstuhl siegte mit 6:2 gegen den mit null Punkten am Tabellenende stehenden TV Pfortz-Maximiliansau. Holowacz/Kettering, Wilhelm/Kettenring, Carl Wilhelm, Michael Holowacz, Stefan Nermerich und Manuela Kettenring holten die SG-Zähler. |jbn